



travel
to life

Sri Lanka und Malediven Selten so das Paradies erlebt

16 Tage Erlebnistraveltour mit Robinsonade auf einer einsamen Insel

Höhepunkte

- » Einzigartige Länderkombination mit einem Schuss Abenteuer
- » Felsenfestung von Sigiriya und Zahntempel in Kandy
- » Wandern in der Knuckles Range
- » Glamping und Safari im Yala-Nationalpark
- » Malediven "echt" erleben - Inselleben bei den Einheimischen
- » 2-tägige Robinsonade - "ausgesetzt" auf einer einsamen Insel
- » Hauptstadt Male - ein Raumwunder auf Korallen gebaut

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
24.10.2026	08.11.2026	2.790 €

Enthaltene Leistungen

- » Flughafentransfers in Colombo und Male (wenn Flug über uns gebucht)
- » Rundreise und Ausflüge laut Programm im Kleinbus und mit Booten
- » Flug Male - Dharavandhoo
- » 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Mittelklassehotels
- » 1 Übernachtung im "Tented Camp" (DZ)
- » 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Gästehäusern
- » 1 Übernachtung unter freiem Himmel auf einer unbewohnten Insel
- » 14x Frühstück, 4x Mittagessen/Picknick, 6x Abendessen, 1x Abendproviant inkl. Wasser (Robinsonade)
- » Alle Eintritte laut Programm
- » Lokale deutschsprachige Reiseleitung in Sri Lanka
- » Lokale deutschsprachige Betreuung im Gästehaus auf auf Kamadhoo / Malediven und englischsprachiger Guide bei den Ausflügen

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmer-Zuschlag 520 €
- » Flüge Deutschland - Colombo, Colombo - Male, Male - Deutschland (insg. ab ca. 1.200 €). Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder
- » Kleingruppen-Zuschlag bei Teilnehmerzahl von 4-5 Personen, in Absprache mit Dir

Gruppengröße: 6 - 12 Personen

Reisebeschreibung

Hier hat die Schöpfung einen guten Tag gehabt

Mit dieser Reise und ihrer einzigartigen Länderkombination ist uns wieder einmal ein kleines Kunststück gelungen! Du erlebst das traditionsreiche Sri Lanka in all seinen kulturellen und landschaftlichen Facetten und anschließend geht es auf die Korallenatolle der Malediven, die so kaum ein Tourist jemals erlebt hat. Zuerst erkundest Du eine Woche lang mit einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter und Deiner Reiseleitung die spannendsten Highlights einer der schönsten Inseln im Indischen Ozean, die auch unter dem Namen Ceylon bekannt ist. Besinnliche Tempel, trutzige Festungen, aber auch die atemberaubende Berg- und Hügelswelt und eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt warten darauf, von Dir beim Wandern, Radfahren und auf Safari entdeckt zu werden. Bis dahin noch nichts Ungewöhnliches für uns als Reiseveranstalter, aber dann folgt das Besondere: Du verbringst eine weitere Woche in einem Land, das die meisten nur von ihren Badeurlaube auf luxuriösen Hotelinseln her kennen: die Malediven. Aber kaum jemand weiß, welche liebenswerten und interessanten Menschen hier wohnen, wie eine Welt funktioniert, die auf tausenden von minikleinen Inselchen basiert, die kaum mehr als ein paar hundert Meter lang sind und nur maximal einen Meter über den Meeresspiegel hinausragen. Erst seit kurzem hat die Regierung erlaubt, dass Touristen die Einheimischen-Inseln besuchen dürfen, denn man wollte sie bislang von den Einflüssen der westlichen Welt

fernhalten und hatte dafür auf rund hundertzwanzig bis dahin unbewohnten Inseln strikt abgeschottete Hotelressorts gebaut. Sinnvolles und nachhaltiges Reisen bedeutet jedoch, mit den Einheimischen zu leben, ohne Luxus und mit dem wirklichen Interesse an der einheimischen Lebensweise, und auch so, dass die lokale Bevölkerung vom Tourismus profitiert. Wir wohnen deshalb in einem privat geführten Gästehaus inmitten eines Inseldorfs und lernen so den Alltag der Malediver kennen. Aber wir genießen auch die südseehaften Strände beim Baden, Schnorcheln und vielleicht auch Tauchen, denn die hiesige Unterwasserwelt gehört zu den schönsten auf unserer Erde. Ein Höhepunkt unserer Reise wird zweifelsohne unsere Robinsonade sein: wir lassen uns für zwei Tage auf einer kleinen einsamen Insel aussetzen, ausgestattet mit dem Nötigsten, schlafen eine Nacht am Palmenstrand unter freiem Himmel und rätseln, ob wir wohl frischen selbstgefangenen Fisch grillen können oder ob wir unsere Notkonserven anpacken müssen. Der Kindheitstraum eines jeden Abenteurers!

Tagesablauf

Legende:

Ü = Übernachtung, F = Frühstück, M = Mittagessen/Picknick, A = Abendessen/Abendproviant inkl. Wasser

1. Tag: Flug nach Colombo (Sri Lanka)

Individueller Nachtflug von Deutschland nach Colombo, der Hauptstadt Sri Lankas (nicht im Reisepreis enthalten, gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich).

2. Tag: Sri Lanka - baden, erholen, ankommen

Willkommen in Sri Lanka, dem Land des Lächelns! Nach Deiner Ankunft triffst Du auf die Gruppe und gemeinsam geht es dann direkt in einer halbstündigen Fahrt nach Negombo ans Meer. In unserem Strandhotel kannst Du Dich erstmal von der Anreise erholen, im Indischen Ozean baden und unter Palmen die Ruhe genießen. Gemeinsam mit Deiner kleinen Reisegruppe stimmst Du Dich dann auf das kommende Abenteuer ein. Du darfst gespannt sein! Ein erstes gemeinsames Abendessen lässt erahnen, was auch in kulinarischer Hinsicht Schönes auf Dich zukommt.

Ü: im Hotel in Negombo; (A)

3. Tag: Fischmarkt - Ruinen von Polonnaruwa

Ein frühes Frühstück lässt Dich den Tag erwartungsvoll beginnen. Zuerst schlendern wir über den Fischmarkt des Küstenstädtchens, wo Du die Fischer dabei beobachten kannst, wie sie ihren morgendlichen Fang von den Booten holen, zum Kauf anbieten oder zum Trocknen auslegen. Dann geht es auf ins Landesinnere. Es erwartet Dich nach einer 4-stündigen Fahrt, auf der Du Deine ersten Eindrücke vom Land sammelst, die ehemalige Inselhauptstadt Polonnaruwa. Ihre Überreste lassen den Glanz der vergangenen Epochen erahnen. Herrlich gelegen am Parakrama-See, der mit 2500 Hektar nicht nur ein Augenschmaus ist, sondern das gesamte Umland noch heute mit Wasser für den Feldbau versorgt. Dann geht es weiter nach Sigiriya, wo wir zweimal übernachten.

Ü: im Hotel in Sigiriya; (F/A)

4. Tag: Felsen-Festung von Sigiriya - Radtour und Besteigung der Felsenfestung

Eines der größten Highlights der Insel freut sich darauf, von uns besucht zu werden: die Felsenfestung von Sigiriya. Mit dem Rad fahren wir in Begleitung eines kundigen Dorfbewohners entlang von Seen, Dörfern und Reisfeldern, bis er dann vor uns steht: Der weit aus der Ebene emporragende Monolith, auf dem vor Jahrhunderten die Felsenfestung gebaut wurde, trutzig, uneinnehmbar. Die knapp 1200 Stufen erklimmst Du mit der Sehnsucht nach dem weiten Blick über das grüne Umland und wirst damit auch reichlich belohnt. (Radtour ca. 1,5 Std./12 km hin und zurück, Wanderung Gehzeit ca. 2,5 Std., 200 Höhenmeter auf und ab). Gegen Mittag sind wir dann wieder zurück in Sigiriya, wo wir in einem Dorfhaus zu Mittag essen.

Danach genießt Du den Rest des Tages entweder am Pool unseres lodgeartigen Bungalowhotels direkt am See oder erkundest die Umgebung auf eigene Faust.

Ü: im Hotel in Sigiriya; (F/M/A)

5. Tag: Wandern in den Knuckles Range - Kultstadt Kandy

Die fantastische Bergwelt der Knuckles Range ist verdientermaßen Unesco-Welterbe. Hier haben wir vielfältige Möglichkeiten zum Wandern. In 3 Stunden Fahrzeit haben wir diese Wunderwelt erreicht, wo wir uns per Pedes durch Schluchten und Höhen bewegen. Eine einzigartige Vogelwelt und hie und da ein kleiner Wasserlauf, all dies in üppig-tropischer Flora. Für unser Picknick suchen wir ein idyllisches Plätzchen (Gehzeit 3-4 Std., ca. 300 Höhenmeter jeweils auf und ab). Unser nächstes Highlight ist dann die Kultstadt Kandy. Schon von außen ist der "Temple of the tooth", der einen Zahn Buddhas beherbergt, sehenswert. Wer möchte, kann sich in die Schlange der Pilger und Touristen einreihen, um diesen von Nahem zu sehen (fakultativ), denn der Tempel ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten des Landes.

Ü: im Hotel in Kandy; (F/M/A)

6. Tag: Zugfahrt auf einer der schönsten Strecken Asiens

Es heißt, dass die Zugfahrt von Kandy nach Ella (7 Stunden) eine der schönsten Asiens darstellt, und sie gilt auch als einzigartiges architektonisches Meisterwerk der Eisenbahngeschichte. Wir überzeugen uns gerne davon und staunen sowohl über die 9-Bogen-Brücke von Demodara, über zahlreiche waghalsige Tunnels als auch über die Schleife, die die Streckenführung zur Überwindung einer größeren Schichtstufe im Gelände erfinden musste. Wir fahren durch dichte Wälder, ausladende Reisfeldareale, vorbei an quirligen Wasserfällen und zackigen Bergsilhouetten. In Ella angekommen, bestigen wir den Bus und erreichen unsere nächste Etappe, den Yala-Nationalpark, wo wir - ganz romantisch - in einem festen Zeltcamp mit Feldbetten und ganz nah an der Natur übernachten. Hier erwartet Dich am Abend ein Barbecue-Dinner unter freiem Himmel.

Ü: im Tented Camp in Yala; (F/A)

7. Tag: Yala Nationalpark - historisches Galle

TierfreundInnen werden heute auf ihre Kosten kommen, denn wir erschließen den artenreichsten Nationalpark des Landes auf einer frühen Morgensafari. Wir starten um 6 Uhr, weil die Tiere sich in den kühleren Stunden eher zeigen als sonst. Unser Frühstück nehmen wir daher unterwegs ein. Wir hoffen darauf, dass sich die wilden Indischen Elefanten, Lippenbären, Axishirsche und vielleicht sogar die ceylonesischen Leoparden die Ehre geben, sich von uns erspähen lassen, immerhin ist die Leoparden-Dichte hier anscheinend die höchste der Welt. Nach 4 Stunden sind wir dann wieder zurück im Hotel, machen uns frisch, checken aus und brechen auf nach Galle, einem historischen Zentrum Sri Lankas und heute noch eine der schönsten Städte der Insel. Das portugiesische Fort aus dem 16. Jahrhundert sowie die Spuren der danach hier ansässigen holländischen Kolonisatoren werden uns begeistern. Am Abend begeben wir uns noch auf die Promenade und genießen den Sonnenuntergang über dem Meer, bevor wir uns noch einen schönen Abend in der Altstadt machen.

Ü: im Hotel in Galle (F)

8. Tag: Stelzenfischer

Am Morgen machen wir uns auf, um noch die letzten Stelzenfischer zu suchen. Meist dienen sie heute nur noch als touristisches Fotomotiv, natürlich gegen Bezahlung. Aber entlang der Küste nach Norden, wohin uns unsere Reise weiterführt, sind sie auch noch in ihrer authentischen Eigenschaft als Fischer zu sehen. Schließlich kehren wir zurück nach Negombo zu unserer letzten Nacht in Sri Lanka, wo wir vielleicht noch die Gelegenheit haben, ins Meer zu springen, bevor wir unseren letzten Abend in Sri Lanka zelebrieren.

Ü: im Hotel in Negombo; (F/A)

9. Tag: Flug auf die Malediven und Bootstransfer nach Kamadhoo

Früh am Morgen geht es in einer Viertelstunde vom Hotel zum Flughafen von Colombo und wir starten zu unserem zweiten Abenteuer. Auf zu den Malediven! Schon beim Anflug auf die Inselhauptstadt Male ahnst Du, welches Paradies hier auf Dich wartet. Von oben wirken die kleinen unzähligen Inselchen und Ringatolle wie eine vollkommen andere Welt. Auch wenn der Begriff "Paradies" etwas abgedroschen klingt, es ist wirklich eines, wenn man es richtig bereist, und genau das werden wir tun! In Male angekommen, steigen wir um in einen der kleinen Insel-Flieger, der uns in 20 Minuten auf die Insel Dharavandhoo bringt. Schon dieser Flug in geringer Höhe ist eines der Highlights dieser Reise und lässt Dich diese fantastische Kulisse aus der Vogelperspektive genießen. Auf der Insel Dharavandhoo gelandet, werden wir per Boot auf unsere Einheimischen-Insel Kamadhoo gebracht. Unser Gästehaus steht mitten im Inseldorf und ist eine perfekte Basis, um das maledivische "echte" Leben fern von Tourismus und unnötigem Luxus kennenzulernen. Wir erkunden heute noch das Dorf, stürzen uns am späten Nachmittag ins herrlich türkisblaue Meer am Inselstrand und stimmen uns am Abend gemeinsam mit Sivia und Naseef, den Betreibern des Gästehauses, auf unsere kommenden Abenteuer ein.

Ü: auf Kamadhoo im Gästehaus; (F)

10. Tag: Kamadhoo: Baden, Relaxen, Dorfbummel

Erst einmal ankommen! Du hast heute die Gelegenheit, eigene und gemeinsame Spaziergänge über die Insel zu machen, Einheimische kennenzulernen oder einen erholsamen Badetag unter Palmen zu genießen, oder von allem etwas... Am Abend gibt es die Möglichkeit, einen Bootsausflug zum Sonnenuntergang zu unternehmen, um Delfine beim lustigen Tummeln zuzuschauen (fakultativ).

Ü: auf Kamadhoo im Gästehaus; (F)

11. Tag: Besuch auf der bewohnten Nachbarinsel Kudarikili - Mittagessen mit den Einheimischen

Heute geht es per Boot auf eine nahegelegene, bewohnte Nachbarinsel Kudarikili. Hier steht ein sehenswertes Museum, das die maledivischen Traditionen und Lebensweisen verständlich werden lässt (fakultativ, ca. 30 Euro). Wer lieber auf eigene Faust die Insel erkunden will, wird sicher mit den Einheimischen schnell in Kontakt kommen. Anschließend sind wir zum Essen bei den Dorfbewohnern eingeladen und können den Frauen beim Kochen zuschauen. Vielleicht findet sich die eine oder andere Inspiration für zu Hause ein? Nach dem Erkunden des Dorfes und der Insel setzen wir wieder über auf "unsere" Insel Kamadhoo.

Ü: auf Kamadhoo im Gästehaus; (F/M)

12. Tag: Robinsonade - ausgesetzt auf einer einsamen Insel!

Jetzt wird es richtig abenteuerlich, denn heute beginnt unsere "Robinsonade": wir werden per Boot zu einer unbewohnten, kleinen Insel gebracht, um dort 2 Tage und eine Nacht - vollkommen auf uns alleine gestellt - zu verbringen. Wir haben dabei: einfachen Proviant, Wasser, Angelhaken und Schnur, Feuerzeug, eine Plane gegen eventuellen Regen, (selbst mitgebrachte) leichte Jugendherbergsschlafsäcke, Mückenspray, das war es. Und natürlich einen unserer Gästehaus-Betreiber, der uns erklärt, wie man Kokosnüsse öffnet, Fische angelt, Feuer macht und die hoffentlich gefangenen Fische grillt. Du wirst erleben, was es heißt, auf einer einsamen Insel gestrandet zu sein und genießt diesen Moment fernab von Internet, Smartphones, Autos, Fernsehen, Lärm, Smog, Stress, Terminen und allem, was uns vom Leben in der puren Natur trennt. Zwei Tage leben wie Robinson und Freitag, wer hat davon nicht als Kind schon geträumt? Wir sind gespannt, wie wir mit dieser Erfahrung umgehen. Aber Achtung, das Paradies hat auch andere Seiten: falls uns langweilig wird, können wir die Insel vom manchmal angeschwemmtem Müll der Weltmeere befreien oder wir beobachten einfach die Einsiedlerkrebse beim Umzug von einer Muschel in die andere. Wir übernachten bei Lagerfeuer und unendlich vielen Sternen unter freiem Himmel (Plane bei Regen) und lauschen den Wellen und dem Wiegen der Palmen bis zum nächsten Morgen...

Ü: im Freien auf einer unbewohnten Insel; (F/M/A)

13. Tag: Robinsonade - ausgesetzt auf einer einsamen Insel!

Gestern Abend noch den Sonnenuntergang über dem Meer erlebt, heute musst Du Dich nur umdrehen, um den Sonnenaufgang über selbigem zu sehen, so klein ist unsere Insel... Kaffeekochen auf dem Holzfeuer, aber wer entfacht es wohl? Jeder wird seine Aufgabe bekommen, im Team werden wir viel Spaß haben, auch wenn es vielleicht auch eine ungewöhnliche Nacht war. Wir können heute wieder versuchen, Fische zu angeln, um unser Mittagessen zu beschaffen, sonst gibt es eben Konservenkost. Aber Du hast auch genügend Zeit, Dich ganz meditativ mit Blick aufs Meer zu versenken, wenn Dir danach ist. Vielleicht bekommen wir Besuch von neugierigen Fischern? Als "Ausgesetzter" weiß man nie, was auf die Insel kommt... Du genießt das Inselleben, bis wir am frühen Abend wieder mit dem Boot nach Kamadhoo zurückkehren.

Ü: auf Kamadhoo im Gästehaus; (F/M)

14. Tag: Kamadhoo - Dorf- und Inselleben

Die Annehmlichkeiten unseres Gästehauses, z.B. Duschen, ein gereichtes Frühstück oder die tropischen Säfte werden Dir nach unserer Robinsonade sehr gefallen. Du hast heute die Wahl zwischen Relaxen am Strand, Plaudern mit den Einheimischen, Faullenzen, Baden, Schnorcheln oder auch Tauchen (fakultativ). Auf jeden Fall gibt es auch noch die Gelegenheit, einen alkoholfreien Sundowner auf einer vorgelagerten Sandbank einzunehmen, ein Boot kann uns dorthin bringen (fakultativ).

Ü: auf Kamadhoo im Gästehaus; (F)

15. Tag: Male, Hauptstadt der Malediven

Wir müssen uns heute leider trennen von unserem Inselparadies und seinen freundlichen Menschen. Wir setzen über nach Dharavandhoo und nehmen dort das Speedboot in die Inselhauptstadt Male, wo wir nach ca. 2,5 Stunden Fahrt durch das Baa- und das Male-Atoll ankommen. Hier beziehen wir unser Gästehaus für eine Nacht, denn diese Stadt muss man erleben, gehört sie doch sicherlich zu den ungewöhnlichsten Hauptstädten dieser Welt: auf nur zwei Quadratkilometern wohnen ca. 190.000 Menschen. Sie hat somit als Insel die zweithöchste Bevölkerungsdichte der Welt. Eine Koralleninsel, fast kreisrund, aber komplett zugebaut und mittlerweile flächendeckend mit Hochhäusern bespickt, bildet sie einen skurrilen Kosmos, den man nicht versäumen sollte. Eine kleine Führung lässt erkennen, wo die Probleme der Inseln liegen und wie sie bisher von den Einheimischen gelöst wurden. Am Abend suchen wir uns ein nettes Restaurant, dann lassen wir noch einmal alles Erlebte Revue passieren.

Ü: im Gästehaus in Male; (F)

16. Tag: Heimreise

Mit dem Taxi fahren wir von Male auf einer Brücke zur Nachbarinsel Hulhumale, auf der der internationale Flughafen liegt. Dann besteigen wir den Flieger, verabschieden uns von diesen Preziosen des Indischen Ozeans und freuen uns, dass wir die Malediven erlebt haben, wie kaum ein anderer, echt und ohne Schnickschnack, dafür herzlich und landesnah. Individueller Rückflug (nicht im Reisepreis enthalten) am Morgen und Landung in Deutschland am Abend.

(F)

Anforderungen

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.